

**Dr. Regina Back**  
**Geschäftsführerin der Claussen-Simon-Stiftung**

**„Junge Menschen zu ermutigen, eine werteorientierte Haltung zur Welt zu entwickeln und einzunehmen, betrachte ich als Kern meiner Arbeit.“**

Regina Back, geboren in Erbach im Odenwald, studierte Musikwissenschaft und Romanistik an der Philipps-Universität Marburg und – als Stipendiatin der Französischen Regierung – an der Université Paris IV-Sorbonne.

Tätigkeiten als Redakteurin in der Programmheftredaktion des Bayerischen Rundfunks in München (1996-1999), als Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Felix Mendelssohn Bartholdy-Briefausgabe an der Universität Leipzig (2000-2007) und als Redakteurin eines Forschungsportals zu Musikvermittlung und Genderforschung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (2008-2014) schlossen sich an. Im Rahmen dieser Tätigkeiten nahm Regina Back kontinuierlich Lehraufträge an Universitäten und Musikhochschulen wahr, gab Bücher und Noten heraus, hielt Vorträge, moderierte Konzerte und Podiumsgespräche und schrieb zahlreiche Rundfunksendungen für den Bayerischen und Norddeutschen Rundfunk.

Als Promotionsstipendiatin der Förderinitiative "Pro Exzellenzia" der Stadt Hamburg ging sie 2011 und 2012 Forschungsarbeiten zu Felix Mendelssohn Bartholdy und seinem Briefwechsel mit Carl Klingemann nach. Das Buch mit dem Titel „Freund meiner MusikSeele“ erschien 2014 beim Bärenreiter-Verlag, Kassel.

Seit 2014 ist Regina Back für die Claussen-Simon-Stiftung in Hamburg tätig, zunächst als Programmleiterin der akademischen und künstlerischen Förderprogramme, seit 2015 als Geschäftsführerin und seit 2017 als Geschäftsführender Vorstand.

Sie wurde 2016 in das Kuratorium der Bucerius Law School in Hamburg und in den Beirat der Hamburger Förderinitiative "Pro Exzellenzia" berufen. Seit 2019 ist sie als Mentorin im Mentoring-Programm des Deutschen Kulturrats für Frauen in Kultur & Medien tätig.

Am Institut für Kultur- und Medienmanagement der Hochschule für Musik und Theater Hamburg ist Regina Back seit 2018 Dozentin für Stiftungsmanagement und veranstaltet gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Zierold, dem Leiter des Instituts, und Manuel Hartung, Ressortleiter Wissen bei DIE ZEIT, die Hamburger Gespräche für Kultur & Medien.

## Dr. Regina Back – Veröffentlichungen

### I. Bücher

Regina Back und Beatrix Borchard (Hg.), Musik(vermittlung) und Gender(forschung) im Internet. Perspektiven einer neuen Musikgeschichtsschreibung, Hildesheim, Olms, 2016.

Regina Back, „Freund meiner MusikSeele“. Felix Mendelssohn Bartholdy und Carl Klingemann in brieflichen Dialog, Kassel u.a., Bärenreiter, 2014.

Juliette Appold und Regina Back (Hg.), Felix Mendelssohn Bartholdy. Sämtliche Briefe, Bd. 1, 1816 bis Juni 1830, Kassel u.a., Bärenreiter, 2008.

### II. Buchbeiträge

Regina Back, „Künstlerische Exzellenz allein reicht nicht – der breite Horizont zählt“, in: Wegbereiter, Wegbegleiter. Realität, Strategien und Wege musikalischer Nachwuchsförderung, hg. von Heide Schwarzweller, Hamburg 2020, S. 102-107.

Regina Back, „Von Frauen mit ‚männlich erhobnem Geist‘ und Männern in der Rolle der ‚Krankenwärterinn‘ – Facetten der Beziehungen zwischen Fanny Hensel, Carl Klingemann und Felix Mendelssohn Bartholdy“, in: Musik(vermittlung) und Gender(forschung) im Internet. Perspektiven einer neuen Musikgeschichtsschreibung, hg. von Regina Back und Beatrix Borchard, Hildesheim, 2016, S. 197-214.

Regina Back, „A Friendship in Letters. The Correspondence of Felix Mendelssohn and Carl Klingemann“, in: Mendelssohn Perspectives, hg. von Nicole Grimes und Angela Mace, Ashgate Press, Farnham, 2012, S. 269-282.

Regina Back, „Sonnenhelle Tage“ in Boulogne-sur-Mer. Fanny Hensels und Carl Klingemanns Wiedersehen im September 1835 im Spiegel der Korrespondenz der Familie Mendelssohn, in: Musikgeschichten – Lebenswelten – Vermittlungsformen. Festschrift für Beatrix Borchard zum 60. Geburtstag, Köln u.a., Böhlau, 2010, S. 333-348.

Regina Back, „A. Historisches. B Geschäftliches, und C. Sonstiges“. Publikationsgeschichte und kritische Würdigung von Felix Mendelssohn-Bartholdys Briefwechsel mit Karl Klingemann (1909), in: Musiktheorie, 24. Jg., Heft 1, 2009, S. 59-70.

Regina Back, Artikel „Lera Auerbach“, in: Musikvermittlung und Genderforschung: Lexikon und multimediale Präsentationen, hg. von Beatrix Borchard, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, 2003ff., [mugi.hfmt-hamburg.de/A\\_lexartikel/lexartikel.php](http://mugi.hfmt-hamburg.de/A_lexartikel/lexartikel.php) (eingesehen am 18. Januar 2016).

Regina Back, „Eine Symphonie, die von Kennern für sein bestes Werk gehalten wird“. Zu Joseph Haydns Symphonie Nr. 101 in D-Dur, Hob. I:101 („Die Uhr“), und: „Meisterstücke von beredter ausdrückender Musik“. Über das Charakteristische, Tonmalerei und Namen in den Symphonien Haydns, in: Joseph Haydns Londoner Symphonien. Entstehung, Deutung, Wirkung, hg. von Renate Ulm, München/Kassel, dtv/Bärenreiter, 2007, S. 146-156.

Regina Back, „Das ländlich Heitere“. Über Volkstänze in symphonischem Gewand, in: Das Lächeln der Euterpe. Musik ist Spaß auf Erden, hg. von Sabine Borris, Berlin, Parthas Verlag, 2000.

Regina Back, „Kyrill Kondraschin – Chronik von 1979 bis 1983“, „Das Röhn-Trio – ein Interview“, und: „Das Spiller-Trio – ein Interview“, in: „Musiziert ehrlich weiter!“ 50 Jahre Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks 1949-1999, hg. von Renate Ulm, Kassel u.a., Bärenreiter, 1999.

Regina Back, „Wenn ich nur eine ernährende Stellung bekommen könnte“ – Biographische Notizen zu Anton Bruckner, in: Die Symphonien Bruckners. Entstehung, Wirkung, Deutung, hg. von Renate Ulm, München/Kassel, dtv/Bärenreiter, 1998, S. 18-27.

### III. Noteneditionen

Regina Back und Douglas Woodfull-Harris (Hg.), Alexander Glasunov. Konzert für Altsaxophon und Streichorchester, Urtext, Kassel u.a., Bärenreiter, 2010

Regina Back und Douglas Woodfull-Harris (Hg.), Claude Debussy. Sonate für Violoncello und Klavier, Urtext, BA 9412, Kassel u.a., Bärenreiter, 2008

Regina Back und Douglas Woodfull-Harris (Hg.), Maurice Ravel. Pavane pour une infante défunte pour petit orchestre, Urtext, BA 9044, Kassel u.a., Bärenreiter, 2008

Regina Back und Douglas Woodfull-Harris (Hg.), Maurice Ravel. Pavane pour une infante défunte pour piano, Urtext, BA 9632, Kassel u.a., Bärenreiter, 2008

Regina Back (Hg.), Claude Debussy. Pour le piano, Urtext, BA 8770, Kassel u.a., Bärenreiter, 2007

Regina Back (Hg.), Claude Debussy. Suite bergamasque, Urtext, BA 8769, Kassel u.a., Bärenreiter, 2007

Regina Back (Hg.), Claude Debussy. Deux Arabesques pour le Piano, Urtext, BA 8768, Kassel u.a., Bärenreiter, 2007

Regina Back (Hg.), Claude Debussy. Children's Corner. Petite Suite pour Piano seul, Urtext, BA 8767, Kassel u.a., Bärenreiter, 2006

#### **IV. Kleinere Publikationen**

Mehr als 350 Programmheftbeiträge für das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Berliner Philharmonische Orchester, die Münchner Philharmoniker, das NDR-Symphonieorchester, die Semperoper Dresden, die Salzburger Festspiele, das Rheingau Musik Festival u.a.

Mehr als 150 Radiosendungen für den Hessischen, Bayerischen und Norddeutschen Rundfunk (ARD).

Lehraufträge am Institut für Musikwissenschaft der Universität Leipzig, am Fachbereich Musikwissenschaft der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie am dortigen Institut für Kultur- und Medienmanagement.

#### **V. Vorträge und Moderationen**

Regina Back, „Wie geht’s? Kultur in Zeiten des Corona-Virus“, Podcast des Instituts KMM an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, <https://wiegehtskultur.de/2020/03/20/regina-back-claussen-simon-stiftung/>

Zahlreiche Konzerteinführungen, Vorträge und Gesprächsmoderationen.